Was lehrt der Mormonismus?

Sekten · https://www.apologia-online.net/christenantworten/was-lehrt-der-mormonismus/

Achtung! Dieser Artikel benötigt noch Überarbeitung!

Zur Verfügung gestellt von: https://carm.org/mormonism/what-does-mormonism-teach/

von Matt Slick | 30. November 2008 | Mormonentum, Weltreligionen

Die Lehren der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) sind sehr interessant. Die meisten der "merkwürdigen" Lehren werden potenziellen Konvertiten nicht von Anfang an beigebracht, aber das sollten sie. Stattdessen "werden sie später offenbart, wenn man reifer wird und die Fähigkeit erlangt, sie zu akzeptieren." Die LDS-Kirche versucht, ihre offiziellen Lehren christlich erscheinen zu lassen, aber das, was sich hinter diesen christlich klingenden Begriffen verbirgt, ist alles andere als christlich gemeint. Im Folgenden finden Sie die Lehren, die ihre Vertreter im Laufe der Jahre verkündet haben. Bitte beachten Sie, dass diese Lehren von mormonischen Schriftstellern dokumentiert sind - nicht von antimormonischen Schriftstellern. Diese Aussagen stammen aus dem Mormonentum, nicht von außerhalb. Alle Zitate stammen von Heiligen der Letzten Tage.

Schließlich erwidern viele Heilige der Letzten Tage, dass die meisten der unten aufgeführten Zitate nicht aus offiziellen mormonischen Schriften stammen, als ob dies die Lehren, die sie lehren, widerlegen würde. Wenn sie nicht offiziell sind, gut. Aber wenn nicht, warum haben die mormonischen Apostel und hohen Beamten sie dann gelehrt und geschrieben, und warum werden ihre Bücher in mormonischen Buchläden verkauft? Die Wahrheit ist, dass die Heiligen der Letzten Tage Folgendes lehren.

```
Versöhnung
    "Jesus hat für all unsere Sünden bezahlt, als er im Garten Gethsemane litt" (Laurel
Rohlfing, "Sharing Time: The Atonement", Friend, März 1989, S. 39).
    "Wir nehmen das Sühnopfer Christi an, indem wir unsere Sünden bereuen, uns taufen lassen,
die Gabe des Heiligen Geistes empfangen und alle Gebote befolgen" (Evangeliumsgrundsätze,
Körperschaft des Präsidenten der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1979, S.
68).
Die Taufe
    Taufe für die Toten, (Heilslehren, Band II, S. 141). Dies ist ein Brauch, bei dem man sich
```

gegenseitig anstelle von Nicht-Mormonen tauft, die jetzt tot sind. Sie glauben, dass die "neu getaufte" Person im Jenseits in der Lage sein wird, in eine höhere Stufe des mormonischen Himmels einzugehen.

Bibel

"Wir glauben, dass die Bibel das Wort Gottes ist, soweit sie richtig übersetzt ist. . ." (8. Glaubensartikel der Mormonischen Kirche).

"Darum siehst du, dass, nachdem das Buch durch die Hände der großen und abscheulichen Kirche gegangen ist, viele klare und wertvolle Dinge aus dem Buch, das das Buch des Lammes Gottes ist, weggenommen wurden" (1 Nephi 13:28).

Das Buch Mormon

Das Buch Mormon ist richtiger als die Bibel (History of the Church, 4:461).

Der Teufel, der

Der Teufel wurde als Geist nach Jesus "am Morgen der Präexistenz" geboren (Mormon Doctrine, S. 192).

"Nach unserer Lehre wurden Satan und ein Heer von Anhängern aus der vorsterblichen Geisterwelt auf die Erde hinabgeworfen. Sie sind Geisterbrüder von uns und sind wirkliche Personen mit Geisterkörpern" (Joseph F. Merrill, Conference Reports, April 1941, S. 49).

"Beim ersten Hören mag die Lehre, dass Luzifer und unser Herr Jesus Christus Brüder sind, für manche überraschend erscheinen - vor allem für diejenigen, die mit den Offenbarungen der letzten Tage nicht vertraut sind. Aber sowohl die Heilige Schrift als auch die Propheten bestätigen, dass Jesus Christus und Luzifer in der Tat Nachkommen unseres himmlischen Vaters und daher geistige Brüder sind. Jesus Christus war von Anfang an beim Vater. Auch Luzifer war ein Engel, der "in der Gegenwart Gottes Macht hatte", ein "Sohn des Morgens". (Siehe Jes 14:12; LuB 76:25-27.) Sowohl Jesus als auch Luzifer waren starke Führer mit großem Wissen und Einfluss. Aber als der Erstgeborene des Vaters war Jesus der ältere Bruder Luzifers. (Siehe Kol. 1:15; LuB 93:21.)" (Jess L. Christensen, "Ich habe eine Frage", Ensign, Juni 1986, S. 25).

"Für die Menschen auf der Erde wurde ein Erlösungsplan benötigt, also bot Jesus dem Vater einen Plan an, und Satan bot dem Vater einen Plan an, aber der Plan Jesu wurde angenommen. Tatsächlich wollte der Teufel der Erlöser der ganzen Menschheit sein und "den Menschen ihre Handlungsfähigkeit absprechen und Gott entthronen" (Mormon Doctrine, S. 193; Journal of Discourses, Bd. 6, S. 8).

Gott

Gott war früher ein Mensch auf einem anderen Planeten (Mormonenlehre, S. 321; Joseph Smith, Zeiten und Jahreszeiten, Bd. 5, S. 613-614; Orson Pratt, Journal of Discourses, Bd. 2, S. 345; Brigham Young, Journal of Discourses, Bd. 7, S. 333).

"Der Vater hat einen Körper aus Fleisch und Knochen, der so greifbar ist wie der des Menschen. " (LUK. 132:20).

Gott hat die Gestalt eines Menschen (Joseph Smith, Journal of Discourses, Bd. 6, S. 3).

"Gott selbst war einst, wie wir jetzt sind, und ist ein erhabener Mensch und thront in jenen Himmeln!!! . . . Wir haben uns vorgestellt, dass Gott von Ewigkeit her Gott war. Ich werde diese Vorstellung widerlegen und den Schleier wegnehmen, damit ihr sehen könnt" (Teachings of the Prophet Joseph Smith, S. 345).

Gott der Vater hatte einen Vater (Joseph Smith, History of the Church, Bd. 6, S. 476; Heber C. Kimball, Journal of Discourses, Bd. 5, S. 19; Milton Hunter, First Council of the Seventy,

Gospel through the Ages, S. 104-105).

Gott wohnt in der Nähe eines Sterns namens Kolob (Perle des Großen Preises, S. 34-35; Mormon Doctrine, S. 428).

Gott hatte sexuelle Beziehungen mit Maria, um den Körper Jesu zu schaffen (Brigham Young, Journal of Discourses, Bd. 4, 1857, S. 218; Bd. 8, S. 115). Diese Aussage ist unter vielen Mormonen umstritten und wird nicht immer "offiziell" gelehrt und geglaubt. Dennoch lehrte Young, der 2. Prophet der mormonischen Kirche, dies.

"Deshalb wissen wir, dass sowohl der Vater als auch der Sohn in Gestalt und Statur vollkommene Menschen sind; jeder von ihnen besitzt einen greifbaren Körper ... aus Fleisch und Knochen" (Articles of Faith, von James Talmage, S. 38).

Gott, ein Gott werden

Gute Heilige der Letzten Tage haben das Potenzial, Götter zu werden (Lehren des Propheten Joseph Smith, S. 345-347, 354.)

"Dann werden sie Götter sein, weil sie kein Ende haben; dann werden sie von Ewigkeit zu Ewigkeit sein, weil sie fortbestehen; dann werden sie über allem sein, weil ihnen alles untertan ist. Dann werden sie Götter sein, denn sie haben alle Macht, und die Engel sind ihnen untertan" (LuB 132:20).

Gott, viele Götter

Es gibt viele Götter, (Mormonenlehre, S. 163).

"Und sie (die Götter) sprachen: Es werde Licht, und es ward Licht" (Buch Abraham 4:3).

Gott, Muttergöttin

Es gibt einen Muttergott, (Glaubensartikel, von James Talmage, S. 443).

Gott ist mit seiner Göttin verheiratet und hat geistige Kinder, (Mormonenlehre, S. 516).

Gott, Dreieinigkeit

Die Dreieinigkeit besteht aus drei getrennten Göttern: dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. "Dass diese drei getrennte Individuen sind, die sich physisch voneinander unterscheiden, wird durch die anerkannten Aufzeichnungen des göttlichen Umgangs mit den Menschen bewiesen" (Glaubensartikel, von James Talmage, S. 35).

Evangelium, das

Das wahre Evangelium ist auf der Erde verloren gegangen. Der Mormonismus ist seine Wiederherstellung, (Glaubensartikel von James Talmage, S. 182-185.)

Besteht aus Gesetzen und Verordnungen: "Da diese Sünden das Ergebnis individueller Handlungen sind, ist es nur gerecht, dass die Vergebung dieser Sünden von der individuellen Einhaltung der vorgeschriebenen Anforderungen abhängt - 'Gehorsam gegenüber den Gesetzen und Verordnungen des Evangeliums'" (Glaubensartikel, S. 79)

Der Himmel

Es gibt drei Ebenen des Himmels: himmlisch, irdisch und himmlisch (Mormonische Lehre, S. 348).

Heiliger Geist, der

Der Heilige Geist ist eine männliche Person, ein wunderbares Werk und ein Wunder, (Le Grand Richards, Salt Lake City, 1956, S. 118; Journal of Discourses, Bd. 5, S. 179).

Jesus

Der erste Geist, der im Himmel geboren wurde, war Jesus (Mormon Doctrine, S. 129).

Jesus und Satan sind Geisterbrüder, und wir alle wurden als Geschwister der beiden im

Himmel geboren (Journal of Discourses, Bd. 6, S. 8; Gospel Through the Ages, S. 15).

Das Opfer Jesu war nicht in der Lage, uns von all unseren Sünden zu reinigen (Mord und wiederholter Ehebruch sind Ausnahmen), (Journal of Discourses, Bd. 3, 1856, S. 247).

"Deshalb wissen wir, dass sowohl der Vater als auch der Sohn in Form und Gestalt vollkommene Menschen sind; jeder von ihnen besitzt einen greifbaren Körper ... aus Fleisch und Knochen," (Articles of Faith, von James Talmage, S. 38).

"Die Geburt des Erlösers war so natürlich wie die Geburt unserer Kinder; sie war das Ergebnis einer natürlichen Handlung. Er nahm Fleisch und Blut an - er wurde von seinem Vater gezeugt, wie wir von unseren Vätern" (Journal of Discourses, Bd. 8, S. 115).

"Jesus wurde von seinem Vater so buchstäblich gezeugt, wie er von seiner Mutter empfangen wurde" (Bruce R. McConkie, Doctrinal New Testament Commentary 1:144).

"Christus wurde nicht vom Heiligen Geist gezeugt. Christus wurde von Gott gezeugt. Er wurde nicht ohne die Hilfe eines Menschen geboren, und dieser Mensch war Gott!" (Doctrines of Salvation, von Joseph Fielding Smith, 1954, 1:18).

"Elohim ist buchstäblich der Vater des Geistes Jesu Christi und auch des Körpers, in dem Jesus Christus seine Mission im Fleisch erfüllte. . . " (Erste Präsidentschaft und Rat der Zwölf, 1916, "Gott der Vater", zusammengestellt von Gordon Allred, S. 150).

Joseph Smith

Wenn es Joseph Smith und die Wiederherstellung nicht gegeben hätte, gäbe es keine Errettung. Außerhalb der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage gibt es keine Erlösung [gemeint ist das vollständige Evangelium einschließlich der Erhöhung zur Gottheit] (Mormonenlehre, S. 670).

Präexistenz

Wir wurden zuerst als Geistkinder im Himmel gezeugt und dann auf natürliche Weise auf der Erde geboren (Journal of Discourse, Bd. 4, S. 218).

"Der Vater, Elohim, wird Vater genannt, weil er der buchstäbliche Vater der Geister der Sterblichen ist (Hebr. 12:9). Diese Vaterschaft ist nicht allegorisch. Alle einzelnen menschlichen Geister wurden vom Vater in einem vorsterblichen Zustand gezeugt (nicht aus dem Nichts geschaffen oder gemacht), wo sie lebten und von den himmlischen Eltern genährt wurden" (Enzyklopädie des Mormonismus, 2:549).

Propheten

Wir brauchen heute Propheten, genau wie im Alten Testament (Glaubensartikel, von James Talmage, S. 444-445).

Erlösung

"Eine der trügerischsten Lehren, die Satan erfunden und der Mensch verbreitet hat, ist die, dass der Mensch allein durch die Gnade Gottes gerettet wird; dass der Glaube an Jesus Christus allein alles ist, was zur Errettung nötig ist" (Wunder der Vergebung, Spencer W. Kimball, S. 206).

Für die Menschen auf der Erde wurde ein Erlösungsplan benötigt, also bot Jesus dem Vater einen Plan an, und Satan bot dem Vater einen Plan an, aber der Plan Jesu wurde angenommen. Tatsächlich wollte der Teufel der Erlöser der ganzen Menschheit sein und "den Menschen ihre Handlungsfähigkeit absprechen und Gott entthronen" (Mormon Doctrine, S. 193; Journal of Discourses, Bd. 6, S. 8).

Das Opfer Jesu war nicht in der Lage, uns von all unseren Sünden zu reinigen (Mord und

wiederholter Ehebruch sind Ausnahmen) (Journal of Discourses, Bd. 3, 1856, S. 247).

Gute Werke sind für die Errettung notwendig (Articles of Faith, von James Talmage, S. 92).

Es gibt keine Erlösung, wenn man Joseph Smith nicht als Propheten Gottes anerkennt (Doctrines of Salvation, Bd. 1, S. 188).

"Die erste Wirkung [des Sühnopfers] besteht darin, allen Menschen gleichermaßen die Befreiung von der Strafe des Sündenfalls zu sichern und so einen Plan für die allgemeine Erlösung zu schaffen. Die zweite Wirkung besteht darin, einen Weg für die individuelle Erlösung zu eröffnen, durch den die Menschen den Erlass ihrer persönlichen Sünden erlangen können (Artikel des Glaubens, von James Talmage, S. 78-79).

"Da diese Sünden das Ergebnis individueller Handlungen sind, ist es nur gerecht, dass die Vergebung dieser Sünden von der individuellen Einhaltung vorgeschriebener Anforderungen abhängt - 'Gehorsam gegenüber den Gesetzen und Verordnungen des Evangeliums'" (Glaubensartikel von James Talmage, S. 79).

"Diese Gnade ist eine befähigende Kraft, die es Männern und Frauen ermöglicht, das ewige Leben und die Erhöhung zu erlangen, nachdem sie sich nach besten Kräften angestrengt haben" (LDS Bible Dictionary, S. 697).

"Wir wissen, dass wir nach allem, was wir tun können, durch Gnade gerettet werden" (2 Nephi 25:23).

Dreieinigkeit, die

Die Dreieinigkeit sind drei verschiedene Götter: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. "Dass diese drei getrennte Personen sind, die sich physisch voneinander unterscheiden, wird durch die anerkannten Aufzeichnungen des göttlichen Umgangs mit den Menschen bewiesen" (Artikel des Glaubens, von James Talmage, S. 35.).

"Viele Menschen sagen, dass es nur einen Gott gibt; der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind ein einziger Gott. Ich sage, das ist ein merkwürdiger Gott - drei in einem und einer in drei... Es ist eine merkwürdige Organisation... Alle werden in einen Gott nach dem Sektierertum (christlicher Glaube) gepfercht. Das wäre der größte Gott auf der ganzen Welt. Er wäre ein wunderbar großer Gott - er wäre ein Riese oder ein Ungeheuer" (Joseph Smith, Teachings, S. 372).

Einige Heilige der Letzten Tage mögen mit einigen der auf dieser Seite aufgeführten Punkte nicht einverstanden sein, aber alles, was hier steht, stammt von mormonischen Autoren, die in der mormonischen Kirche in gutem Ansehen stehen.